

Demokraten fürchten den Verlust der Kontrolle in bevorstehender Wahl

US-Wahlkampf: Biden trotz neuer Rückzugsforderungen - Demokraten in Sorge um Mandate. Gerangel um das Narrativ und Trumps Strategie mit Mafia-Zitat.

US-Wahlkampf: Biden trotz Rückzugsforderungen unerschüttert

Die Demokraten werden nervös angesichts der bevorstehenden Wahlen im November. Neben dem Präsidentenamt stehen viele Sitze im Parlament zur Neuwahl an. Es herrscht die Sorge, dass die Republikaner sowohl die Kontrolle im Weißen Haus als auch im Kongress übernehmen könnten. Kritik wird bisher eher hinter vorgehaltener Hand geäußert und über die Medien kommuniziert. Es wird erwartet, dass sich diese Aussagen in den kommenden Tagen verstärken könnten, insbesondere während der anstehenden Kongresssitzungswoche.

Narrativ im Fokus des politischen Gerangels

Joe Biden, der nach einem schwachen Auftritt im ersten TV-Duell gegen Trump kämpft, setzt alles daran, seine Präsidentschaftskandidatur zu sichern. Er hält zahlreiche Auftritte vor Publikum ab, um seine Unterstützung zu stärken. Heute findet eine wichtige Wahlkampfveranstaltung in Pennsylvania statt, einem sogenannten „Swing State“, der für beide Parteien entscheidend ist.

Als Signal der Einheit sprach Biden kürzlich mit mehreren Parteikollegen, darunter Senator Chris Coons. Coons beschrieb das Telefonat als konstruktiv und positiv, bei dem Biden ehrliche Ratschläge einholte. Trotz der innerparteilichen Kritik betonte Bidens Wahlkampfteam, dass der Präsidentschaftskandidat die Erwartungen übertroffen habe.

Trump nutzt innerparteiliche Spannungen aus

Donald Trump wiederum versucht, von Bidens Schwierigkeiten zu profitieren. Er riet Biden sarkastisch, seine Kritiker zu ignorieren und energisch mit seiner Kampagne fortzufahren. Trumps Wahlkampfteam ging sogar so weit, ein Mafia-Zitat aus der Serie „Die Sopranos“ zu verbreiten, als Reaktion auf Bidens Selbstbehauptung. Diese taktischen Manöver sind typisch für den hitzigen Wahlkampf zwischen den beiden Kontrahenten.

Trotz interner Unruhen und Rückzugsforderungen hat Biden seine Präsidentschaftskandidatur sicher. Offiziell wird er beim Parteitag der Demokraten im August in Chicago gekürt. Sollte er dennoch überraschend verzichten, müssen die Demokraten schnell einen Ersatz finden, um die Wahlkampagne fortzusetzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de